historycast

was war - was wird



Hinweise für Lehrkräfte Folge 02

MASSACHUSETTS 1620: GOD'S OWN COUNTRY.

Almut Finck im Gespräch mit Michael Hochgeschwender







Auf einen Blick: Welche Unterrichtsmöglichkeiten werden vorgeschlagen?



Die Kirche St. Severin in Keitum auf Sylt ist das älteste und größte Steingebäude im Hauptort der Insel. Ihr Kirchturm war bis in das 20. Jahrhundert hinein das höchste Gebäude auf der Insel (Bildrechte: Helge Schröder, 12.2.22).

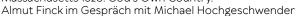
Der Podcast mit Herrn Hochgeschwender beschäftigt sich mit der Geschichte der Nationalstaatsbildung der USA unter dem Aspekt der Religiösität. Er behandelt somit ein in Lehrplänen eher weniger im Vordergrund stehendes Thema, kann dafür aber mentalitätsgeschichtlich und fächerverbindend insbesondere mit Religion genutzt werden. Hochgeschwender zeichnet vom Jahr 1620 ausgehend den Zusammenhang zwischen Religion und Politik in den USA nach und berührt dabei viele auch heute noch sehr relevante Themen, sei es ein mögliches Primat der Wirtschaft über die Gesellschaft, Alkohol- und

Rassismusprobleme oder auch die Frage, wie laizistisch ein Staat sein sollte. Acht konkrete Unterrichtsvorschläge ermöglichen eine Thematisierung und Problematisierung zentraler Fragestellungen. Die Schritte eins bis vier sind eher für die Sekundarstufe I, die Schritte vier bis sieben eher für die Sekundarstufe II geeignet – der Einsatz hängt jedoch von der Lerngruppe und ihren Voraussetzungen ab. Die Auswahl treffen Sie selbst. Insbesondere die Schritte eins und zwei können gut arbeitsteilig oder auch alternativ verwendet werden.



HISTORYCAST – HINWEISE FÜR LEHRKRÄFTE

STAFFEL 1: Wurzeln und Wege der Demokratie **FOLGE 2:** Massachusetts 1620: God's Own Country.





Methodisch stehen Partner- und Gruppenarbeiten mit entsprechenden Präsentationen im Mittelpunkt. Die Art der Ergebnissicherung, Vorstellung und Diskussion kann dabei je nach der Lerngruppe flexibel gehandhabt werden.

Dabei können die Auszüge aus dem Podcast, die sich in den Schritten fünf bis acht finden, auch gut in arbeitsteiliger Gruppenarbeit erschlossen, ausgewertet und präsentiert/diskutiert werden. Es wird vorgeschlagen, den Podcast auch aufgrund der Länge arbeitsteilig als Gruppenarbeit oder gar Hausaufgabe erarbeiten zu lassen und die Unterrichtszeit zu nutzen, um Präsentationen und Diskussionen zu ermöglichen. Der Unterrichtsverlauf würde dementsprechend so aussehen, dass die Gruppen jeweils "ihren" Aspekt er- und bearbeiten, diesen dann der gesamten Lerngruppe vorstellen und am Ende die Diskussion der gesammelten Aspekte in einem Sachund Werturteil mündet.

Die jeweiligen Arbeitsblätter in den Schritten fünf bis acht könnten und sollten nach Möglichkeit und zur Verfügung stehender Unterrichtszeit noch durch selbstständig zu leistende Tätigkeiten der Schüler ergänzt werden, beispielsweise durch eine weiterführende Recherche im Internet zum jeweiligen Thema. Die vorgeschlagenen Aspekte für dieses Vorgehen sind:

- 1. Rolle der historisch gewachsenen Religion für die Demokratisierung in den USA
- 2. Rolle der Laienbewegung für die heutige Gesellschaft in den USA
- 3. Rolle der Missionierung für die heutige Gesellschaft in den USA
- 4. Rolle der historisch gewachsenen Religion für die heutige Gesellschaft in den USA

Zusammenfassend und weiterführend ist die Thematisierung vieler weiterer Aspekte im Unterricht möglich. Dazu könnten gehören:

• Rolle des Alkohols (Prohibition)

45

- Rolle des religiös begründeten Liberalismus für die Industrialisierung
- Rolle des Rassismus und der Sklaverei
- ...oder der Bezug zur Wissenschaft: Wurde die Erde an sechs Tagen erschaffen?

Diese Zusammenhänge werden hier nicht thematisiert, könnten aber als Vertiefung oder im Rahmen einer Einheit weiterführend sein und werden im Podcast angerissen, der in diesem Sinne auch einer Einführung in eine größere Einheit dienen könnte.

historycast



was war - was wird

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:

Dr. Benjamin Stello und Dr. Helge Schröder i.A. des VGD

> benjamin.stello@iqsh.de dr.helge.schroeder@gmail.com

Gefördert vom Beauftragen der Bundesregierung für Kultur und Medien

Illustrationen © Irmela Schautz, www.irmela-schautz.de